

Prävention digital ged@cht



Heutzutage wachsen Kinder und Jugendliche als digital natives mit digitalen Medien auf. Oft scheinen sie völlig in social media, online games, Youtube & co. vertieft zu sein. Die Kids wollen sich ausprobieren, an Vorbildern orientieren und bei dem neuesten Trends mitmachen. Doch mittlerweile steht fest, dass digitale Medien auch von Täter*innen genutzt werden, um in direkten Kontakt mit Kindern zu treten oder bereits analoge sexuelle Grenzüberschreitungen digital zu verstärken. Das verunsichert oft viele Fachkräfte. Welche Chancen und welche Risiken gibt es im Netz? Wie zeige ich mich für Kinder und Jugendliche ansprechbar? Was fasziniert sie so sehr an digitalen Medien und warum sehen viele Erwachsene den Medienkonsum so kritisch? Was sollte ich wissen und wie kann ich Schutzkonzepte auf den digitalen Bereich ausweiten?

Anlässlich des **Safer Internet Day 2022** soll dieses Online-Seminar Fachkräften aus der Kinder-& Jugendarbeit sowie Kinder- und Jugendhilfe erste Einblicke in die Prävention 2.0 vermitteln und Handlungssicherheit im Umgang mit Chancen und Risiken digitaler Medien geben.

Inhalte:

- Chancen digitaler Medien
- Risiken am Beispiel von Cybergroomingstrategien
- Schutzkonzepte digital denken und Ansprechbarkeit zeigen

Hinweise:

Aufgrund des Zeitrahmens ist eine fundierte Auseinandersetzung mit „Sexting unter Jugendlichen“ oder „sexualisierte Gewalt durch Jugendliche“ nicht möglich.

Erste Auseinandersetzungen mit der Prävention von sexuellem Missbrauch und der Entwicklung von Schutzkonzepten sind empfehlenswert, aber keine dringende Voraussetzung.

Datum, Zeitrahmen und Kosten:

08.02.22, 9-12Uhr

44,-€ p.P.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie Kinder- und Jugendhilfe

Anmeldung und technische Voraussetzungen:

Sie brauchen lediglich ein internetfähiges Gerät mit aktuellem Browser, Lautsprecher und Kamera. Wir empfehlen einen PC/Laptop und Headset/Kopfhörer zu nutzen. **Anmeldung per Mail unter Angabe der teilnehmenden Personen und Ihrer Rechnungsadresse.**

AMYNA e.V., Mariahilfplatz 9, 81541 München | Mail: mz@amyna.de | Tel.: 089 / 890 57 45 – 133

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!